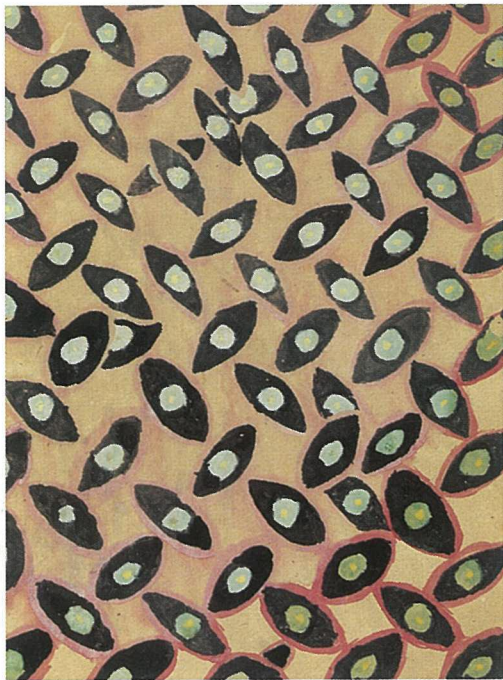


L. W. ROCHOWANSKI

ARBEITEN 1919 – 1921



GALERIE WALFISCHGASSE

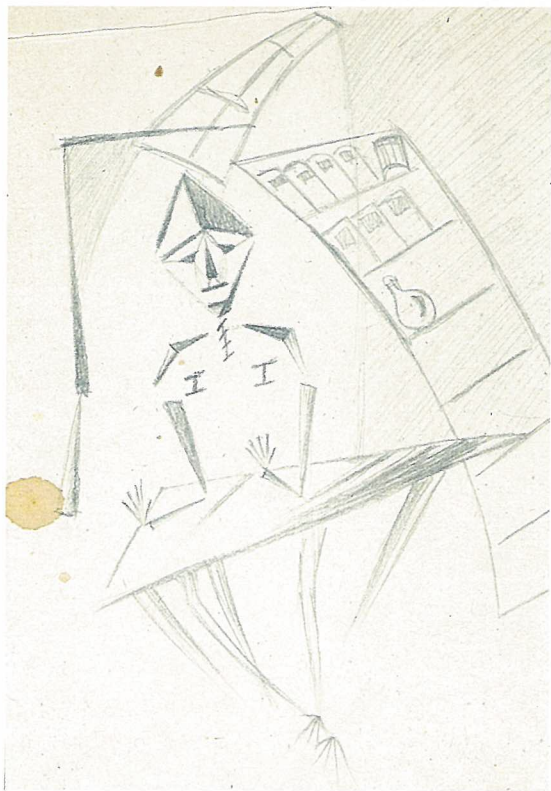
## L. W. Rochowanski

Als Schriftsteller korrespondierte Leopold Wolfgang Rochowanski mit den bedeutendsten Künstlern des frühen XX. Jahrhunderts. Als Missionar der frühen Moderne förderte er durch seine Publikationen das Verständnis für Abstraktion, Kinetismus und Expressionismus, aber auch für psychopathische Künstler und Kinderkunst

Als Künstler setzte er sich früh mit den Zeitströmungen auseinander und verarbeitete sie auf sehr persönliche Weise. Die spontan entstandenen Zeichnungen und Flächenmuster sind fast ausschließlich aus der Zeit von 1919 - 1921. Rochowanski zeigte sie zu seinen Lebzeiten nie.

### *Quellen:*

Nachlass L. W. R., Handschriftensammlung der Wiener Stadt- und Landesbibliothek; Archiv der Univ. Wien; Österr. Avantgarde 1900 - 1938, Kat. Galerie nächst St. Stephan 1976; L. W. R., Aquarelle und Zeichnungen 1919 - 1921, Hochschule für ang. Kunst 1987; Bernhard Leitner, L. W. R., 2 Bände, Hochschule für ang. Kunst 1995.



Leopold Wolfgang Rachowanski. „Figur“, 1921